

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DS-GVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie nachstehend gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert.

Ziel des vorliegenden Online Dienstes ist es, Ihre Antragsdaten direkt zur zuständigen Landesbehörde zu übermitteln. Die Daten werden also erhoben, auf eigenen Wunsch zwischengespeichert, übermittelt und nach einer erfolgreichen Übermittlung sofort wieder gelöscht (Online Dienst „Anzeige des Betriebs oder der wesentlichen Änderung des Betriebs einer technischen Röntgeneinrichtung“, im Folgenden: Online Dienst).

Die daran anschließende Prüfung, Bearbeitung und Speicherung von Anzeigen sowie die Aufbewahrung der Daten gemäß Ziffer 6 läuft davon getrennt in der zuständigen Landesbehörde unter Zuhilfenahme des jeweiligen Verwaltungs- und Fachverfahrens der zuständigen Landesbehörde ab.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinsame Verantwortung gemäß Art. 4 Nr. 7 i.V.m. Art. 26 Abs. 1 DSGVO, sowie § 7 Abs. 4 LDSG (SH), § 1-3 ZStBaDiVO und Nr. 3 der Anlage zu § 1 BasisdiensteVO:

Verantwortlich für den Online Dienst ist das Zentrale IT-Management des Landes Schleswig-Holstein:

Zentrales IT-Management Schleswig-Holstein

Referat StK 30 - Grundsatzangelegenheiten Digitalisierung und E-Government

Niemannsweg 220

24106 Kiel

poststelle@stk.landsh.de

Verantwortlich für das Verwaltungs- und Fachverfahren ist die für Sie zuständige Landesbehörde:

(für das Bundesland Schleswig-Holstein:)

Ansprechpartner:

Referat Strahlenschutz

Adolf-Westphal-Str. 4

D-24143 Kiel

E-Mail: strahlenschutz@mekun.landsh.de

Tel.: 0431-988-5547

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für Rückfragen zum Datenschutz steht Ihnen zur Verfügung:

für den Online Dienst:

Beispiel: Bundesland Schleswig-Holstein

dsb-zit@stk.landsh.de

für das Verwaltungs- und Fachverfahren:

Beispiel: Bundesland Schleswig-Holstein

Datenschutzbeauftragte/r

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein

Mercatorstraße 3

24106 Kiel

Kommentar (Gebel) - aus: schleswig-holstein.de - Landesbehörden: [Datenschutzbeauftragte](#)

E-Mail: Datenschutz@mekun.landsh.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Die im Online Dienst relevante Datenverarbeitung dient dem Zweck, den Bürger bei der Antragstellung digital zu unterstützen und damit einen barriere- und medienbruchfreien Zugang zu Verwaltungsleistungen im Strahlenschutz zu ermöglichen (Onlinezugangsgesetz). Die Weiterleitung an das Verwaltungs- und Fachverfahren der zuständigen Landesbehörde erfolgt, um den Vollzug des Strahlenschutzgesetzes (im folgenden StrlSchG) zu ermöglichen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf der Grundlage des Onlinezugangsgesetzes (OZG), von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e sowie in Verbindung mit § 19 Abs. 1 und Abs. 5 StrlSchG verarbeitet.

4c) Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet

- Personenbezogene Daten des Strahlenschutzverantwortlichen (allgemeine Personendaten, z.B. Name, etc.)
- Personenbezogene Daten des Strahlenschutzbeauftragten (allgemeine Personendaten, z.B. Name, etc.)
- Personenbezogene Daten der Sonst tätigen Personen mit Kenntnissen im Strahlenschutz (allgemeine Personendaten, z.B. Name, etc.)
- Personenbezogene Daten im Sinne der natürlichen Person vertraglich gebundener Anwender einer Röntgeneinrichtung (allgemeine Personendaten, z.B. Name, etc.)

- Nachweis der Fachkunde im Strahlenschutz der Strahlenschutzverantwortlichen und/oder Strahlenschutzbeauftragten inkl. Nachweis zur Aktualisierung der Fachkunde
- IP-Adresse bei der Nutzung des Dienstes

4d) Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Online Dienst werden die personenbezogenen Daten über den Antragsprozess erhoben und elektronisch an das Verwaltungs- und Fachverfahren der zuständigen Landesbehörde übermittelt. Zusätzlich ist eine Erklärung über die Richtigkeit der gemachten Angaben auszudrucken, zu unterschreiben und postalisch an die zuständige Landesbehörde zu schicken.

Um eine ordnungsgemäße Verarbeitung zu gewährleisten erfolgt eine technische Protokollierung (z.B. IP-Adresse, Datum).

Sind die Daten erfolgreich an das Verwaltungs- und Fachverfahren der zuständigen Landesbehörde übermittelt, erfolgt auf der Basis der erhobenen und ermittelten Daten die Prüfung und Bearbeitung der Anzeige.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Online Dienst weitergegeben an:

- Referat Strahlenschutz
- Die Datenverarbeitung im Rahmen des Online Dienstes „Anzeige des Betriebs oder der wesentlichen Änderung des Betriebs einer technischen Röntgeneinrichtung“ erfolgt auf der IT-Infrastruktur der Dataport AÖR, die im Auftrag des Verantwortlichen (das Zentrale IT-Management des Landes Schleswig-Holstein) den Online-Dienst betreibt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Um es dem Antragstellenden im Falle einer technischen oder zeitlichen Unterbrechung zu ersparen, seine Daten erneut in die Antragsmaske einzugeben, besteht im Online Dienst die Möglichkeit einer lokalen und verschlüsselten Zwischenspeicherung als HTML-Datei auf dem aktuellen Computer. Die Zwischenspeicherung erfolgt nicht automatisch, sondern muss aktiv initiiert werden. Beim Aufruf der Datei wird das Formular wieder gestartet und gegebenenfalls eine Anmeldung am Service Konto ausgelöst und verifiziert. Der Antragstellende muss eigenständig sicherstellen, dass die HTML-Datei von keiner unbefugten Person verwendet wird!

Nach der Übermittlung an das Verwaltungs- und Fachverfahren der zuständigen Landesbehörde bzw. nach einem erfolgreichen Ausdruck der Anzeige werden die Daten im Online Dienst sofort gelöscht.

Im Verwaltungs- und Fachverfahren der zuständigen Landesbehörde werden die personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 4.2 der Aktenordnung des Landes Schleswig-

Holstein 5 Jahre nach Aktenschließung gelöscht, sofern sie für den Vollzug des Strahlenschutzgesetzes nicht mehr benötigt werden und keine abweichenden Aufbewahrungsfristen im Strahlenschutzgesetz festgelegt sind.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die zuständige Landesbehörde, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Wenn Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

[für das Bundesland Schleswig-Holstein:](#)

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431 988-1200, Fax: -1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter

<https://www.datenschutzzentrum.de/> entnehmen.